

Bericht des Aufsichtsrats der Wurmthal Beteiligungen AG über das Geschäftsjahr vom 01.05.2021 bis zum 30.04.2022

Als amtierender Vorsitzender des Aufsichtsrats berichte ich über unsere Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/2022 durch den nachstehenden Bericht.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2021/2022 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr. Er hat insbesondere den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft beratend begleitet und die Geschäftsführung einschließlich der Risikoeinschätzung überwacht.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig über die Lage der Gesellschaft und die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Die mittelfristige Unternehmensplanung einschließlich der Investitions-, Finanz- und Personalplanung sowie das Risikomanagement hatten hierbei besonders Gewicht. Ferner wurde der Aufsichtsrat regelmäßig persönlich oder telefonisch über aktuelle Entwicklungen unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstands in seinen Sitzungen ausführlich beraten und behandelt. Zu den Berichten und Beschlussvorgängen des Vorstands hat der Aufsichtsrat, soweit dies nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen erforderlich war, nach Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden vier Sitzungen des Aufsichtsrates abgehalten. Diese fanden an folgenden Terminen statt: 14. Mai 2021, 29. Juni 2021, 21. Oktober 2021 und am 22. April 2022.

Diese Aufsichtsratssitzungen wurden ausschließlich auf Basis von Telefonkonferenzen geführt. An den Aufsichtsratssitzungen nahmen immer alle Mitglieder teil. Ebenfalls war der Vorstand bei diesen Sitzungen anwesend. Einen Schwerpunkt bildete vor allem die Entwicklung des operativen Geschäftes und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

In den einzelnen Sitzungen wurden folgende Themen behandelt:

In der Sitzung vom 14. Mai 2021 wurde der Jahresabschluss eingehend erörtert und vom Vorstand erläutert. Der Abschluss wurde einstimmig genehmigt und festgestellt. Weiterhin wurde der Beschluss gefasst die Hauptversammlung am 29. Juni als „virtuelle HV“ stattfinden zu lassen. Als Ort wurden die Räumlichkeiten der Eule Corporate Capital GmbH in Hamburg bestimmt.

In der Sitzung vom 29. Juni 2021, die nach der Hauptversammlung stattfand, wurde über die Hauptversammlung gesprochen und den weiteren Verlauf der wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Gesellschaft. Der Tagesordnungspunkt 6 der Hauptversammlung wurde wegen einer juristischen Ungenauigkeit von der Tagesordnung abgesetzt.

Zur Sitzung vom 21. Oktober 2021 informierte der Vorstand über die Geschäftsentwicklung der Beteiligungsgesellschaft. Dies vor dem Hintergrund, dass die Corona-Pandemie nur einen geringen Einfluss auf die Versicherungsgesellschaft hat. Bei den Unternehmen, in denen die Beteiligungsgesellschaft überwiegend tätig ist, wird das Versicherungsportfolio neu in Betracht gezogen und entsprechende Abschlüsse getätigt. Hiervon hat die Gesellschaft stark partizipiert.

Die Akquisition weiterer Maklergesellschaften ist weiterhin Priorität. Es werden immer wieder Gesellschaften angeboten, die aber nicht die Voraussetzungen für einen Ankauf haben.

In der Sitzung vom 22. April 2022 berichtete der Vorstand über den bevorstehenden Jahresabschluss und der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand die weitere Planung für die anstehenden Aufgaben (Jahresabschluss und Hauptversammlung) besprochen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates erklärte, dass er sein Mandat zum Ende der anstehenden Hauptversammlung zur Verfügung stellen wird.

Jahresabschluss 2021/2022

Der aufgestellte Jahresabschluss wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegt. Die Prüfung und Besprechung erfolgten in der Aufsichtsratssitzung vom 20. Mai 2022. Der Vorstand erläuterte dem Aufsichtsrat dabei den von ihm aufgestellten Jahresabschluss ausführlich. Auf Basis eigener Prüfung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses, aus welchen sich keine Einwendungen ergeben haben, hat der Aufsichtsrat der Wurmatal Beteiligungen AG dem Ergebnis zugestimmt und in der Sitzung vom 20. Mai 2022 den Jahresabschluss gebilligt und hierdurch festgestellt.

Ausschüsse

Es wurden keine Ausschüsse gebildet.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2021/2022 setzte sich der Aufsichtsrat aus den nachfolgenden Mitgliedern zusammen:

Andreas Uelhoff, Dipl.-Bw., Geschäftsführer der Eule Corporate Capital GmbH, Hamburg, wohnhaft in Hamburg

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Peter Moll, Dipl.-Kfm. und selbständiger Unternehmensberater, Wegberg, wohnhaft in Wegberg

stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dieter Mainz, Dipl.-Kfm. und Geschäftsführer der MA Assekuranzmakler GmbH (Jülich-Pattern), wohnhaft in Jülich-Pattern

Mitglied des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Franz-Josef Lhomme wohnhaft in Übach-Palenberg

Übach-Palenberg, im Mai 2022

Für den Aufsichtsrat

Andreas Uelhoff

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Gewinn- und Verlustrechnung der Wurmtal Beteiligungen AG über das Geschäftsjahr vom 01.05.2021 bis zum 30.04.2022

| | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|----------------------|-------------------|
| 1. sonstige betriebliche Aufwendungen | 43.385,65 | 54.651,36 |
| - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (EUR 537,23) | | |
| 2. Erträge aus Beteiligungen | 867.267,78 | 491.373,72 |
| - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 650.000,00 (EUR 450.000,00) | | |
| 3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 13.966,05 |
| 4. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 195.265,80 | 0,00 |
| 5. Ergebnis nach Steuern | 628.616,33 | 450.688,41 |
| 6. Jahresüberschuss | 628.616,33 | 450.688,41 |
| 7. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 8.188,41 | 0,00 |
| 8. Bilanzgewinn | 636.804,74 | 450.688,41 |

Bilanz der Wurmatal Beteiligungen AG über das Geschäftsjahr vom 01.05.2021 bis zum 30.04.2022

| AKTIVA | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|-------------------|----------------------------|----------------------------|
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Finanzanlagen | | 2.168.551,20 | 1.976.260,46 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 68.003,75 | | 10.912,31 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | <u>810.639,53</u> | | <u>869.905,38</u> |
| | | 878.643,28 | <u>880.817,69</u> |
| | | <u>3.047.194,48</u> | <u>2.857.078,15</u> |

Bilanz der Wurmtal Beteiligungen AG über das Geschäftsjahr vom 01.05.2021 bis zum 30.04.2022

PASSIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|-----|----------------------------|----------------------------|
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 1.475.000,00 | 1.475.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | | 926.389,74 | 926.389,74 |
| III. Bilanzgewinn | | 636.804,74 | 450.688,41 |
| - davon Gewinnvortrag EUR 8.188,41 (EUR 0,00) | | | |
| Summe Eigenkapital | | <u>3.038.194,48</u> | <u>2.852.078,15</u> |
| B. Rückstellungen | | 9.000,00 | 5.000,00 |
| | | <u>3.047.194,48</u> | <u>2.857.078,15</u> |

Anhang der Wurmtal Beteiligungen AG über das Geschäftsjahr vom 01.05.2021 bis zum 30.04.2022

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Wurmtal Beteiligungen AG wurde nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft gilt nach § 267 Abs. 1 HGB i.V.m. § 264a HGB als kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

Die Wurmtal Beteiligungen AG hatte im Berichtsjahr ihren Sitz in 52531 Übach-Palenberg und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Aachen unter HRB 23843 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet, die um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert sind. Den planmäßigen Abschreibungen wurden die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde gelegt.

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen:

- Immaterielle Vermögensgegenstände 36 Monate
- Sachanlagevermögen 60 bis 156 Monate.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt. Sofern erforderlich, wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet. Bei der Bewertung wurden zukünftige Preis- und Kostensteigerungen sowie die Restlaufzeiten berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

In den Finanzanlagen sind Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.600.000 Euro (Vj. 1.600.000 Euro) enthalten. Hierbei handelt es sich um eine 100% Beteiligung an der Kehmer Versicherungsmakler GmbH in Übach-Palenberg.

In den Finanzanlagen sind Wertpapiere des Anlagevermögens mit einem Buchwert in Höhe von 568.551,20 Euro enthalten (Vj. 376.260,46 Euro).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind Forderungen in Höhe von 68.003,75 Euro (Vj. 10.912,31 Euro) gegenüber der Finanzverwaltung enthalten.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

| | 01.05.2021 | | 30.04.2022 |
|----------------------|------------------|----------------|------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Gezeichnetes Kapital | 1.475.000 | 0 | 1.475.000 |
| Kapitalrücklage | 926.390 | 0 | 926.390 |
| Bilanzgewinn | 450.688 | 186.117 | 636.805 |
| | <u>2.852.078</u> | <u>186.117</u> | <u>3.038.195</u> |

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1.475.000 Euro und ist eingeteilt in 1.475.000 Stückaktien mit einer rechnerischen Beteiligung am Grundkapital in Höhe von 1,00 Euro.

Rückstellungen

In den Rückstellungen sind die Jahresabschlusskosten in Höhe von 5.000 Euro sowie Buchhaltungskosten in Höhe von 4.000 Euro enthalten.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben nach § 158 Abs. 1 AktG

| | | |
|--|-------------------|-------------|
| Jahresüberschuss | 628.616,33 | Euro |
| Abzüglich Gewinnausschüttung | 442.500,00 | |
| <u>Gewinn/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</u> | <u>450.688,41</u> | <u>Euro</u> |
| Bilanzgewinn | 636.804,74 | Euro |

Sonstige Angaben

Beteiligungsverhältnisse

Die Wurmtal Beteiligungen AG hielt am Bilanzstichtag an der folgenden Gesellschaft mehr als den vierten Teil der Anteile einer Kapitalgesellschaft.

Kehmer Versicherungsmakler GmbH, Übach-Palenberg 100 %

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 01.05.2021 bis 30.04.2022 beschäftigte die Gesellschaft keine Mitarbeiter.

Bekanntmachung gemäß § 20 AktG

Herr Harald Kehmer wohnhaft in Geilenkirchen hat uns mitgeteilt, dass ihm gemäß § 20 AktG mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört.

Herr Harald Kehmer wohnhaft in Geilenkirchen hat uns mitgeteilt, dass ihm gemäß § 20 AktG mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Vorstand: Franz-Josef Lhomme

Aufsichtsrat:

Dipl. Bankbetriebswirt Andreas Uehlhoff (Vorsitzender)

Dipl. Kfm. Peter Moll (stellv. Vorsitzender)

Dipl. Kfm. Dieter Mainz